



Funktion der Briefmarke

Das erwartet euch in dieser Präsentation:

- Die Postboten vor über 4000 Jahren
- Der Erfinder der Posttaxe
- Die ersten Poststempel
- Der Zweck und die Idee der Briefmarke
- Die erste Briefmarke
- Die ersten Briefmarken der Schweiz
- Briefmarken zu besonderen Ereignissen und Personen
- Was ist eine Abart?
- Bilder neuer Briefmarken



Funktion der Briefmarke

Postboten haben schon 2500 v. Chr. in Ägypten die „Post“ weitergeleitet.

Die Römer hatten ein 120'000 km langes Postnetz.

Dieses war so gross wie 350-mal die Strecke quer durch die Schweiz.



Quelle: <http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Roemischeprovinzentrajan.png&filetimestamp=20070629054935>



Funktion der Briefmarke



- Im 16. Jahrhundert gab es einen Mann namens Francesco de Tassis.
- Er war aus Italien und wusste, dass es wichtig war, Briefe schnell und sicher zu verschicken.
- Deshalb hat er überall in Europa Poststellen eröffnet. An diesen Stellen konnten die Leute ihre Briefe abgeben.
- Aber anders als heute, hat nicht der, der den Brief geschickt hat, bezahlt. Es war die Person, die den Brief erhalten hat.

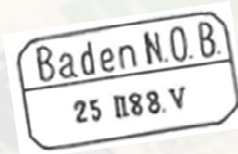


Funktion der Briefmarke

Der Poststempel wurde bereits vor der ersten Briefmarke eingesetzt.

Diese Poststempel wurden auf der Rückseite eines Briefes verwendet, wenn ausnahmsweise die Person, die den Brief versendet das Porto bezahlt hatte.

Der erste Poststempel der Schweiz wurde in Genf gebraucht und das erste Postbüro 1669 eingerichtet.





Funktion der Briefmarke

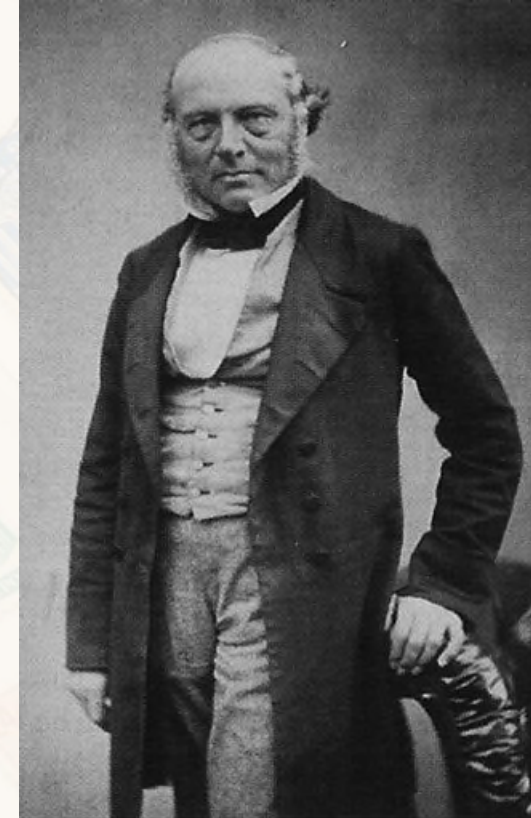
Im Jahr 1839 hat England beschlossen, dass alle Briefe gleich viel kosten sollen, egal wohin sie gehen.

Um das **Porto** zu bezahlen, konnte man **spezielle Umschläge** kaufen, auf denen bereits der Preis stand.

Aber was ist mit den Briefen passiert, die diese speziellen Umschläge nicht hatten?

Da hatte Rowland Hill, ein schlauer Mann aus England, eine tolle Idee!

Er dachte sich, man könnte ein **besonderes Papierstückchen mit Kleber auf der Rückseite** benutzen, um das Porto für andere Briefe zu bezahlen.





Funktion der Briefmarke

Um die erste Briefmarke der Welt zu entwerfen, wurde ein **Wettbewerb** veranstaltet.

Bei der Marke mussten die Entwickler auf vier Dinge achten:

- Die Marke musste **einfach im Gebrauch** sein.
- Sie musste **sicher vor Fälschungen** sein.
- Die Marke musste von der Post **schnell geprüft werden können**.
- Sie musste **günstig hergestellt und vertrieben** werden können.

Am 2. April 1840 wurde die „**Penny Black**“ mit Begeisterung zum Druck freigegeben.





Funktion der Briefmarke

Am 1. März 1843 gab die Post von Zürich, als zweites Land, eigene Marken heraus. Die „Zürich 4“ und die „Zürich 6“ sind sehr bekannte Schweizer Marken, aber die **bekannteste Schweizer Marke** ist die „*Basler Taube*“, die am 1. Juli 1845 erschien.





Funktion der Briefmarke

Auch heute hat die Briefmarke die gleiche Funktion: einen Brief oder ein Paket zu frankieren. Spannender sind aber die **Abbildungen**. Die meisten Marken bilden historische Bauten, geschichtliche Ereignisse oder berühmte Personen ab.

So zum Beispiel wurde für den **ehemaligen Schweizer Tennisprofi Roger Federer** oder für **das Segelteam Alinghi** eine Marke produziert.



Segelteam Alinghi



Henri Dunant, Gründer des Roten Kreuzes



Roger Federer, Ex-Tennisprofi



Funktion der Briefmarke

Wertvolle Briefmarken sind seltene Marken und sogenannte „Abarten“. Abarten sind Marken, die mit Fehlern produziert wurden.

Fehler können sein:

- falsche Farben
- falsche Ränderzahnung
- verschobene Bilder



Quelle: http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Abart_50_Jahre_Bundesrepublik.jpg&filetimestamp=20080405123756



Funktion der Briefmarke

Einige Beispiele von Schweizer Briefmarken:

